

Inhalt

I. Historische Grundlagen

1. Zur Ethnogenese auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien 14
Sima Ćirković
1.1. Methodische Vorbemerkungen 1.2. Siedlungsgeschichte 1.3. Die Rolle des Staates und der Kirche 1.4. Die ethnische Landkarte des Mittelalters 1.5. Die Auswirkungen der osmanischen Eroberungen 1.6. Die Folgen der Modernisierung
2. Slowenien 28
Peter Vodopivec
2.1. Von der Frühzeit bis zur Reformation 2.2. Nachwirkungen der Reformation 2.3. Modernisierung und integrative Prozesse 2.4. Im ersten jugoslawischen Staat 2.5. Der Zweite Weltkrieg und die kommunistische Diktatur 2.6. Dezentralisierung und nationale Antagonismen 2.7. Auf dem Weg in die Unabhängigkeit
3. Kroatien bis 1918 40
Ivo Goldstein
3.1. Mittelalter und frühe Neuzeit 3.2. Die Epoche der zentralistischen Reformen 3.3. Beginn der nationalen Integration 3.4. Der österreichisch-ungarische Ausgleich und seine Folgen 3.5. Die Vorkriegszeit und der Erste Weltkrieg 3.6. Kroatische Geschichtsschreibung und Politik im 20. Jahrhundert
4. Bosnien-Herzegowina bis 1918 64
Mustafa Imamović
4.1. Von den slawischen Stammesgesellschaften zur feudalen Herrschaft 4.2. Bosnien als Teil des Osmanischen Reiches 4.3. Die österreichisch-türkischen Kriege und der Zerfall des Osmanischen Reiches 4.4. Das Ende der osmanischen Herrschaft und die Okkupation durch Österreich-Ungarn 4.5. Epilog
5. Vojvodina 88
Dimitrije Boarov
5.1. Die Entstehungsgeschichte 5.2. Der Weg zur Vereinigung 5.3. Die Aufhebung der Autonomie und die Folgen des Krieges 1991–1995
6. Serbien bis 1918 94
Latinka Perović
6.1. Mittelalter 6.2. Türkische Herrschaft 6.3. Aufstand gegen die Türken 6.4. Serbische Autonomie im Osmanischen Reich 6.5. Das Königreich und der Kampf um die Modernisierung 6.6. Bis zum Ende des ersten Weltkriegs

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 7. Montenegro bis 1918 | 109 |
| <i>Miomir Dašić</i> | |
| 7.1. Mittelalter 7.2. Osmanenzeit 7.3. Selbstverwaltung und Bischofsherrschaft 7.4. Weltliche Herrschaft und Expansion 7.5. Von den Balkankriegen zum Verlust der Unabhängigkeit | |
| 8. Die politische Geschichte des Kosovo | 120 |
| <i>Shkëlzen Maliqi</i> | |
| 8.1. Die Herkunft der Albaner 8.2. Mittelalter 8.3. Vom Osmanischen Reich zur serbischen Besetzung 8.4. Unter serbischer Suprematie 8.5. Unvollständige Gleichberechtigung in der Föderation und Verlust der Autonomie 8.6. Repression und Widerstand | |
| 9. Makedonien | 135 |
| <i>Darko Dukovski</i> | |
| 9.1. Mittelalter 9.2. Unter osmanischer Herrschaft 9.3. Im zwanzigsten Jahrhundert 9.4. Die staatliche Unabhängigkeit | |
| 10. Jugoslawien 1918–1941 | 148 |
| <i>Ivo Banac</i> | |
| 10.1. Vorgeschichte und Staatsgründung 10.2. Das „Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen“ 10.3. Die Königsdiktatur 10.4. Der Untergang | |
| 11. Der Zweite Weltkrieg | 167 |
| <i>Slavko Goldstein</i> | |
| 11.1. Verlauf und Akteure 11.1.1. Eroberung und Aufteilung 11.1.2. Der Unabhängige Staat Kroatien (NDH) 11.1.3. Die Tschetniks 11.1.4. Die Partisanen 11.1.5. Befreiungskrieg und Bürgerkrieg 11.1.6. Die Politik der Alliierten | |
| <i>Igor Graovac</i> | |
| 11.2. Menschenverluste | |
| 12. Zwischen Aufbruch und Repression. Jugoslawien von 1945–1966 | 191 |
| <i>Ludwig Steindorff</i> | |
| 12.1. Grundlegungen während des Zweiten Weltkrieges 12.2. Die Zeit des „administrativen Sozialismus“ 12.3. Der Bruch mit der Sowjetunion 12.4. Der Ausbau des Selbstverwaltungssozialismus 12.5. Jugoslawien -- (k)ein Sonderweg zum Sozialismus | |
| 13. Der Titostaat in der Krise. Jugoslawien nach 1966 | 198 |
| <i>Viktor Meier</i> | |
| 13.1. Auf dem Weg zur Liberalisierung 13.2. Die neue Verfassung 13.3. Jugoslawien ohne Tito | |

14. Der Jugoslawismus und sein Ende 208

Dunja Melčić

14.1. Der Illyrismus und seine Grenzen 14.2. Jugoslawismus zwischen Großerbentum und erneuertem Illyrismus 14.3. Der politische Jugoslawismus 14.4. Das erste Jugoslawien: Unitarischer Staat und föderative Gegenbewegung 14.5. Das zweite Jugoslawien: Föderativer Anspruch und unitarische Tendenzen 14.6. Die Diskussionen um den Zerfall Jugoslawiens

II. Identität, Ideologie und Kultur

15. Die Religionsgemeinschaften im ehemaligen Jugoslawien

Rudolf Grulich 227

15.1. Bis zur Staatsgründung 1918 15.1.1. Anfänge des Christentums 15.1.2. Kroatien und Bosnien im Mittelalter 15.1.3. Die Reformation bei den Südslawen 15.1.4 Die Ostkirchen 15.1.5. Die osmanische Eroberung und der Islam 15.1.6. Die katholischen Gebiete in Barock, Aufklärung und im 19. Jahrhundert

Thomas Bremer 235

15.2. Nach der Gründung Jugoslawiens 1918 15.2.1. Die orthodoxen Kirchen 15.2.2. Die katholische Kirche 15.2.3. Der Islam 15.2.4. Die übrigen Religionsgemeinschaften 15.2.5. Ökumenische Beziehungen und die Kriege der neunziger Jahre

16. Jugoslawien im Lichte seiner Sprachen 249

Radoslav Katičić

16.1. Dynamische Vielfalt 16.2. Die Mundarten 16.3. Die Minderheitensprachen 16.4. Sprachgeschichtliche Prozesse

17. Die Entwicklung des Bildungswesens 1918–1991 263

Martin Mayer

18. Literaturen und nationale Ideologien 268

Alida Bremer

18.1. Die Literatur und das „nationale Bewusstsein“ 18.2. Abgrenzungen und Grenzüberschreitungen 18.3. Die Ideologie des „Jugoslawismus“ 18.4. Kurzer Überblick über die einzelnen Nationalliteraturen

19. Nationale Symbole zwischen Mythos und Propaganda

Ivo Žanić 287

19.1. Das politische Imaginarium der kroatischen Nationalgeschichte 19.2. Zur Geschichte der bosniakischen Mythologie

Ozren Kebo 300

19.3. Das Paradoxon von Sarajevo

Ivan Čolović 308

19.4. Symbolfiguren des Krieges. Zur politischen Folklore der Serben

20. Zwischen Pluralismus und Denkdiktat. Die Medienlandschaft 317

Dunja Melčić

20.1. Massenmedien im Dienste des ideologischen Konsens 20.2. Der Strukturwandel der slowenischen Öffentlichkeit 20.3. Die „Pressefreiheit“ in Serbien 20.4. Der beginnende Pluralismus in Kroatien und seine Gefährdungen 20.5. Anmerkungen zu anderen Medienlandschaften

III. Der Krieg

21. Jugoslawien unter Milošević 332

Matthias Rüb

21.1. Machtantritt und Wende zum Nationalismus 21.2. Von der Zerstörung der Provinzautonomie zur Aggression gegen die nördlichen Republiken 21.3. Von den Eroberungen in Bosnien zur Niederlage im Kosovo

22. Der Krieg an seinen Schauplätzen 345

Erich Rathfelder

22.1. Der Auftakt 22.2. Wie man die Staatsgrenzen sichert 22.3. Der Krieg um neue Grenzen und die UNO in Kroatien 22.4. Großserbische Expansion in Bosnien-Herzegowina 22.5. Gegenwehr, Nebenkriege und Nato-Intervention

23. Strategien und Kriegsziele 364

James Gow

23.1. Serbische Kriegsziele, Strategien und Operationen 23.2. Kriegsziele, Strategien und Operationen der anderen Akteure 23.3. Der Kosovo-Konflikt bis Ende 1998

24. Die jugoslawische Volksarmee und ihre Erben. Entstehung und Aktionen der Streitkräfte 1991–1995 381

Ozren Žunec und Tarik Kulenović

24.1. Der Krieg in Kroatien 24.2. Bosnien-Herzegowina 24.3. Schlussfolgerungen

25. Das ethnische „engineering“ 408

Karl Kaser

25.1. Migrationen und ethnische Phantasien 25.2. Ethnische „Säuberung“: Der Wahn des nationalen Reinen 25.3. Planung, Strategie und Taktik der ethnischen Säuberungspolitik 1991–1995 25.4. Massenhafte Vergewaltigung 25.5. Epilog

26. Der bosniakisch-kroatische „Krieg im Kriege“ 423

Željko Ivanković und Dunja Melčić

26.1. Staatsbürgerliche versus ethnische Loyalität 26.2. Das Vorspiel des bosniakisch-kroatischen Konflikts 26.3. Kroatiens Ziele in Bosnien-Herzegowina 26.4. Die ungleiche Verteidigung des Landes und der Zankapfel Mostar 26.5. Das verheerende Jahr 1993 26.6. Vor und nach dem Abkommen von Washington 26.7. Von der EU-Verwaltung für Mostar über Dayton zum schwierigen Frieden

27. Dayton und die Neugestaltung Bosnien-Herzegowinas 446

Mark Almond

27.1. Kriegswende und -ende 27.2. Das Abkommen von Dayton 27.3. Bosnien-Herzegowina als Halbprotektorat?

28. Die politische Entwicklung Kroatiens von 1990–1997 455

Mirjana Kasapović

28.1. Der schwierige Weg zum Machtwechsel 28.2. Tudman und die HDZ 28.3. Die Opposition und die Alternativen

29. Die Welt im Balkanspiegel: das Agieren der Großmächte 463

Jacques Rupnik

29.1. Wahrnehmungen und Politik der europäischen Staaten 29.2. Neuaufgabe der klassischen Mächtspolitik auf dem Balkan? 29.3. Amerikanische und europäische Politik im Kontrast

IV. Die Folgen

30. Völkerrechtliche Rahmenbedingungen und die Staatengemeinschaft 478

Stefan Oeter

30.1. Völkerrecht im Umbruch 30.2. Der militärische Konflikt: Barbarei als „Normalität“ 30.3. Die völkerrechtlichen Reaktionen: Anerkennung als Gestaltungsinstrument 30.4. Die Frage nach der militärischen Reaktion: Friedensschaffung versus „humanitäre Intervention“ 30.5. das UN-Straftribunal 30.6. Das Dayton-Abkommen 30.7. Die Kosovo-Intervention 30.8. Zusammenfassung

31. Die strategischen und militärischen Nachwirkungen des Friedensabkommens von Dayton 499

Janusz Bugajski

31.1. Sicherheitspolitische Lage und militärische Potentiale 31.2. Politisch-militärische Beziehungen 31.3. Die Auswirkungen der Nato-Mission 31.4. Schlussfolgerungen: Sicherheitsaussichten

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 32. Die wirtschaftliche Lage der Nachfolgestaaten Jugoslawiens vor dem Kosovokrieg | 507 |
| <i>Herbert Büschenfeld</i> | |
| 32.1. Slowenien 32.2. Kroatien 32.3. Föderative Republik Jugoslawien (FRJ) 32.4. Makedonien 32.5. Bosnien-Herzegowina | |
| 33. Opfer der Kriege 1991–1999 | |
| <i>George Kenney</i> | 523 |
| 33.1. Überlegungen zur Ermittlung der Verlustziffern | |
| <i>Matthias Vetter / Dunja Melčić</i> | 524 |
| 33.2. Synopse zu Opfern, Schäden und Flüchtlingen | |
| <i>Judith Kumin</i> | 531 |
| 33.3. Zur Aufnahme der Flüchtlinge in den westlichen Ländern | |

V. Nachtrag und Anhang

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 34. Der Kosovo-Krieg 1999 | 534 |
| <i>Joscha Schmierer</i> | |
| 34.1. Miloševićs letzter Krieg? 34.2. Entstehung und Charakter des Krieges 34.3. Die völkerrechtliche Problematik der Nato-Intervention 34.4. Ist die Nato-Intervention ein Präzedenzfall für Interventionen ohne UN-Mandat? | |
| 35. Vom Kosovo zum Kosovo. Chronik 1986–1999 | 542 |
| <i>Matthias Vetter</i> | |
| Glossar, Abkürzungen, Aussprache..... | 569 |
| Die Autorinnen und Autoren | 576 |
| Namens- und Sachregister | 579 |

Verzeichnis der Karten

Territorialgliederung vor 1918, Seite 165, **Der Zweite Weltkrieg**, Seite 166 aus: Holm Sundhausen, *Geschichte Jugoslawiens*, Stuttgart 1982, mit freundlicher Genehmigung des Kohlhammer-Verlages und des Autors

Sprachenkarte, Seite 262 von Dalibor Brozović, Zagreb. Copyright 1999: Palais Jalta, Frankfurt am Main.

Frontverlauf Februar 1994, Seite 353 und **Frontverlauf Dezember 1995**, Seite 358 aus: Erich Rathfelder, *Sarajevo und danach*, München 1998, mit freundlicher Genehmigung des Beck-Verlags und des Autors

Vance-Owen-Plan, Seite 437 und **Dayton-Vereinbarung**, Seite 449 aus: *Trägerischer Frieden*, Reinbek 1997, mit freundlicher Genehmigung des Rowohlt Taschenbuch-Verlags